Die NATIONAL-BANK zeichnet Doktoranden und Studenten der Universität Duisburg-Essen aus

Die NATIONAL-BANK zeichnet Doktoranden und Studenten der Universität Duisburg-Essen aus

Verleihung des 19. Wissenschaftspreises der NATIONAL-BANK in der Niederlassung Duisburg.
Bereits zum 19. Mal wurde am 12. Juli 2013 der Wissenschaftspreis der NATIONAL-BANK, der in diesem Jahr mit insgesamt 5.000 Euro dotiert ist, für hervorragende Abschlussarbeiten an der zur Universität Duisburg-Essen gehörigen Mercator School of Management vergeben.
"Bildung und Wissenschaft bilden zentrale Erfolgsfaktoren für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten und Förderprogrammen will die NATIONAL-BANK helfen, langfristig Know-how und Kompetenz in Nordrhein-Westfalen zu stärken. Die jährliche Vergabe des Wissenschaftspreises der NATIONAL-BANK ist ein Beispiel für ein derartiges Engagement, denn die nachhaltige Förderung ist uns ein großes Anliegen," betont Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK. Die Zusammenarbeit der Bank mit der Universität Duisburg-Essen und der Mercator School of Management blickt auf eine lange Tradition zurück. Der Preis wurde bereits 1994 ins Leben gerufen.
Insgesamt wurden für den diesjährigen Wissenschaftspreis 80 Arbeiten eingereicht: 47 Bachelor-, 11 Master- und 19 Diplomarbeiten sowie 3 Dissertationen. Eine Jury aus Lehrstuhlinhabern des Department of Accounting and Finance der Mercator School of Management wählt die jährlichen Preisträger aus. In diesem Jahr wurden 4 Bachelorarbeiten, 2 Diplom- und 3 Masterarbeiten sowie 3 Dissertationen ausgezeichnet. Neben der Note spielt bei der Preisvergabe stets auch die Aktualität der Themen eine Rolle. So behandeln die prämierten Arbeiten relevante Kapitalmarktthemen ebenso wie politisch oder ökonomisch relevante Themen.
Foto Sven Lorenz, zur freien Verwendung
Bildunterschrift: (vlnr): Prof. Dr. Rainer Elschen, Universität Duisburg-Essen, Michael Gerbracht, Leiter der NATIONAL-BANK Niederlassung Duisburg, Dr. Maik Picker, Adalbert Polonis, Jasmin Schynol, Dr. Mira Berg, Rachelle Azar, Dr. Steffen Cagnolati, Jan-Felix Grübner, Christopher Glaßmeyer, Maximilian Büscher, Martin Winkel, Klaus Frick, Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK, Prof. Dr. Bernd Rolfes, Mercator School of Management.

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Gregor Stricker - Pressesprecher
NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,
Telefon: 0201 8115-519; Telefax: 0201 8115-535;
E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK AG
Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=539019" width="1" height="1">

Pressekontakt

National-Bank

45127 Essen

gregor.stricker@national-bank.de

Firmenkontakt

National-Bank

45127 Essen

gregor.stricker@national-bank.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage